

Denkzettel

Bauern-Proteste

Das wollen die Landwirte:

Die Bauern protestieren in ganz Deutschland. Aufgrund der verfassungswidrigen Haushaltspolitik der Ampel fehlt überall Geld, auch im Agrarbereich. Deshalb wollte die Bundesregierung die Befreiung von der Kfz-Steuer für land- und forstwirtschaftlich genutzte Fahrzeuge aufheben. Zudem sollen diese nicht mehr vergünstigt betankt werden können (Agrardiesel).

Die Streichung dieser Subventionen ist allerdings nur der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte. Die Landwirte leiden unter Überregulierung, Inflation und hohen Energiepreisen aufgrund der verfehlten Energiepolitik. Viele andere Wirtschaftszweige, etwa die Logistikbranche, schließen sich den Bauern an.

Das tut die Bundesregierung:

Die Ampel-Koalition wird von grünen NGOs angetrieben, die noch schärfere Einschnitte für die Landwirtschaft fordern. Aus Angst vor einer Zunahme der Proteste nahm sie die Änderung bei der Kfz-Steuer zurück und streckt den Wegfall der Agrardiesel-Subventionen über mehrere Jahre. Eine grundsätzliche Abkehr von ihrer landwirtschaftsfeindlichen Politik hat sie jedoch nicht vor. Trotzdem zeigt sich: Der Protest wirkt!

Das will die AfD:

Die AfD ist grundsätzlich gegen Agrarsubventionen, die in andere Länder fließen. Frankreich und Spanien erhalten weitaus mehr Geld für ihre Landwirtschaft als Deutschland. **Wir sind Zahlmeister der EU!**

Darüber hinaus will die AfD verhindern, dass unsere Landwirtschaft durch Zwangsregulierung zerstört wird. Vor allem die Düngemittelverordnung wurde gegen die fachliche Expertise der Bauern durchgedrückt. Die AfD will den Landwirten mehr Eigenverantwortung geben. **Wenn die Bauern durch eigene Preisgestaltung höhere Einnahmen erzielen, können Subventionen wegfallen.**

Überdies werden den Bauern immer mehr landwirtschaftlich nutzbare Flächen durch unnötige Bauprojekte (z.B. Wohnanlagen für illegale Migranten), Solarparks oder Windfarmen entzogen.

Die AfD will durch die Reaktivierung der Kernkraft und die Senkung von Energiesteuern **Energie verbilligen. Die CO2-Abgabe wollen wir abschaffen. Durch unsere Politik wird der landwirtschaftliche Betrieb insgesamt günstiger.**

Wir stehen an der Seite der Landwirte. Wir stellen uns gegen aktuelle Kürzungen, die die Ampel aufgrund ihrer verfassungswidrigen Haushaltsplanung vornehmen möchte. Wir widersetzen uns der EU, die unsere Landwirtschaft kaputtreguliert. Wir treten Agrarsubventionen entgegen, durch die deutsches Geld in andere Länder verteilt wird.

Unter einer AfD-Regierung werden die Landwirte umfassend entlastet. Sie können dann ohne planwirtschaftliche Subventionen sicher und profitabel arbeiten.